

## SPD fordert Klärung von B-212-Fragen

**DELMENHORST/MIK** – Die SPD-Fraktion will die aktuelle Entwicklung um die geplante neue Bundesstraße B 212 zum Thema im nächsten Fachausschuss des Rates am 15. April machen. Ratsfrau Susanne Mittag, stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses, fordert bis dahin von der Verwaltung die Beantwortung mehrerer Fragen.

So solle Fachbereichsleiter Fritz Brünjes mitteilen, welche FFH-Gebiete vom niedersächsischen Umweltministerium nachgemeldet worden seien und welche planerischen Auswirkungen sie auf die künftige Streckenführung der B 212 haben (siehe Seite 1). Mittag will ferner wissen, ob sich das Landeskabinett im Januar dieses Jahres für den Übergabepunkt Stromer Landstraße ausgesprochen habe und ob dies bereits bei einer gemeinsamen Kabinettsitzung von Bremen und Niedersachsen im November letzten Jahres in Delmenhorst vereinbart worden sei.

Brünjes solle außerdem erklären, in welchem Rahmen die Stadt Delmenhorst, vertreten durch Oberbürgermeister Carsten Schwetmann und die Landtagsabgeordnete Annette Schwarz (beide CDU) gegen einen Übergabepunkt Stromer Landstraße protestiert haben. Schließlich gebe es aus dem Jahre 1995 eine gemeinsam beschlossene Ratsresolution gegen eine Südtrasse. Mittag: „Warum wurde dieser Sachstand bislang den Ratsvertretern im Fachbereich 5 nicht mitgeteilt?“

Die Verwaltung solle auch über die Ergebnisse der Antragskonferenz für das neue Raumordnungsverfahren über die B 212 berichten.